Inhaltsverzeichnis

1 E	INLEITUNG UND ZIELSTELLUNG	17
1.1	Forschungsverbundprojekt "Klimafolgenmanagement"	17
1.2	Teilprojekt Energiepflanzen	18
2 M	ATERIAL UND METHODEN	21
2.1	Gebietsübersicht und Standortbedingungen der Leitgebiete	21
2.2	CLM Daten und Klimaszenarien	22
2.3	Beschreibung des Klimas und der phänologischen Phasen unterschiedlic	her
	Kulturen im Ist-Szenario	23
2.4	Ertragsdaten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen	24
2.5	Ertragsmodellierung mit BioSTAR	24
3 B	ESTANDSAUFNAHME	27
3.1	Vom Klimawandel betroffene Produktionsfaktoren des Pflanzenbaus	27
3.2	Keimtemperaturen, Wasserbedarf und kritische Entwicklungsstadien	
	landwirtschaftlicher Kulturen	30
3.3	Ertragsentwicklung und Klimawandel seit 1961 bis heute	32
3.4	Ertragsentwicklungen und Extremjahre seit 1949 bis heute	36
3.5	Aktuelle Ackerkulturen und Fruchtfolgen in der Metropolregion	37
3.6	Standorteigenschaften, aktuelle Erträge und Energiefruchtfolgen in den	
	Leitgebieten	40
3.7	Kulturensteckbriefe	42
3.8	Energetische Einsatzbereiche von Ackerkulturen	44
4 El	RGEBNISSE DER ZUKUNFTSSZENARIEN FÜR DIE LEITGEBIE	TE. 47
4.1	Klimaänderungen in den Leitgebieten	47
4.	1.1 Niederschläge und Temperatur	
4.	1.2Wärmesummen	50
4.	1.3Frosttage	51
4.	1.4Auswirkungen auf die Vegetationszeiten	52
4.2	Modellierung der Ertragsleistung mit dem Pflanzenwachstumsmodell	58
	2.1 Modellierte Ertragsszenarien im Leitgebiet Göttingen (Krebeck-	
	Wollbrandshausen)	58

	4.2	2.2Modellierte Ertragsszenarien im Leitgebiet Hildesheim (Alfeld)	. 62
	4.2	2.3Modellierte Ertragsszenarien im Leitgebiet Celle (Uetze)	. 65
4	.3	Exemplarische Simulation von klimatischen Extremjahren und	
		Zusatzbewässerung im Hinblick auf die Ertragsleistung von Silomais und	
		Roggen	. 68
	4.3	3.1 Simulation eines Trockenjahres mit reduzierter Niederschlagsmenge	. 68
	4.3	3.2Ertragsstabilität von Mais und Roggen im Vergleich	. 69
	4.3	3.3Einfluss von Zusatzbewässerung auf die Ertragsleistung von Roggen und	
		Silomais	. 71
4	.4	Zusammenfassende Bewertung der Anpassungsfähigkeit der untersuchten	
		Kulturen im Klimawandel	. 73
_	ED	WONTED A CECEDATA A TANAC ARTERED DEDÜCAYOLOMTACANO DEC	
5		RUCHTFOLGEGESTALTUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES	7 0
		JIMAWANDELS	
		1.1 Grundlagen und Kulturenbeschreibung	
		1.2Fruchtfolgebeispiele für die nördliche Metropolregion	
		1.3Fruchtfolgebeispiele für die südliche Metropolregion	
	5.1	1.4Zusammenfassende Bewertung der Fruchtfolgebeispiele	104
6	AC	CKER- UND PFLANZENBAULICHE MASSNAHMEN ZUR	
	AN	PASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL	109
6	5.1	Grundlagen und Maßnahmenübersicht	109
6	5.2	Fruchtartenwahl und Fruchtfolgegestaltung	110
	6.2	2.1Fruchtartenwahl	111
	6.2	2.2Fruchtfolgegestaltung	112
	6.2	2.3Sortenwahl	112
6	5.3	Bestandesführung	114
	6.3	3.1 Angepasste Saat- und Erntetermine	114
	6.3	3.2Angepasstes Düngemanagement	115
	6.3	3.3Integrierter Pflanzenschutz	120
6	.4	Maßnahmen der Bodenbearbeitung	123
	6.4	4.1Überblick	123
	6.4	4.2Konventionelle Bodenbearbeitung	124
	6.4	4.3Reduzierte Bodenbearbeitung	125
	6.4	1 4Direktsaatverfahren	129

6.5 Aussaat- und Pflanzverfahren	131
6.5.1Überblick	131
6.5.2Engsaatverfahren	132
6.5.3Untersaatverfahren	134
6.5.4Dammkultur	136
6.5.5Folienanbau	138
6.6 Pflanzenzüchtung	139
6.7 Ökologischer Landbau	143
6.8 Nutzung von Agrarinformationsdiensten	146
7 ZUSAMMENFASSUNG UND WEITERER FORSCHUNSGBEDARF	149
8 ABSTRACT	161
9 LITERATURVERZEICHNIS	163